RheinEnergie
Energie verändert sich.
Wir begleiten Sie dabei.

RheinEnergie

Sicher und bezahlbar? Energieversorgung in Zeiten volatiler Märkte

Dr. Dieter Steinkamp
12.07.2022

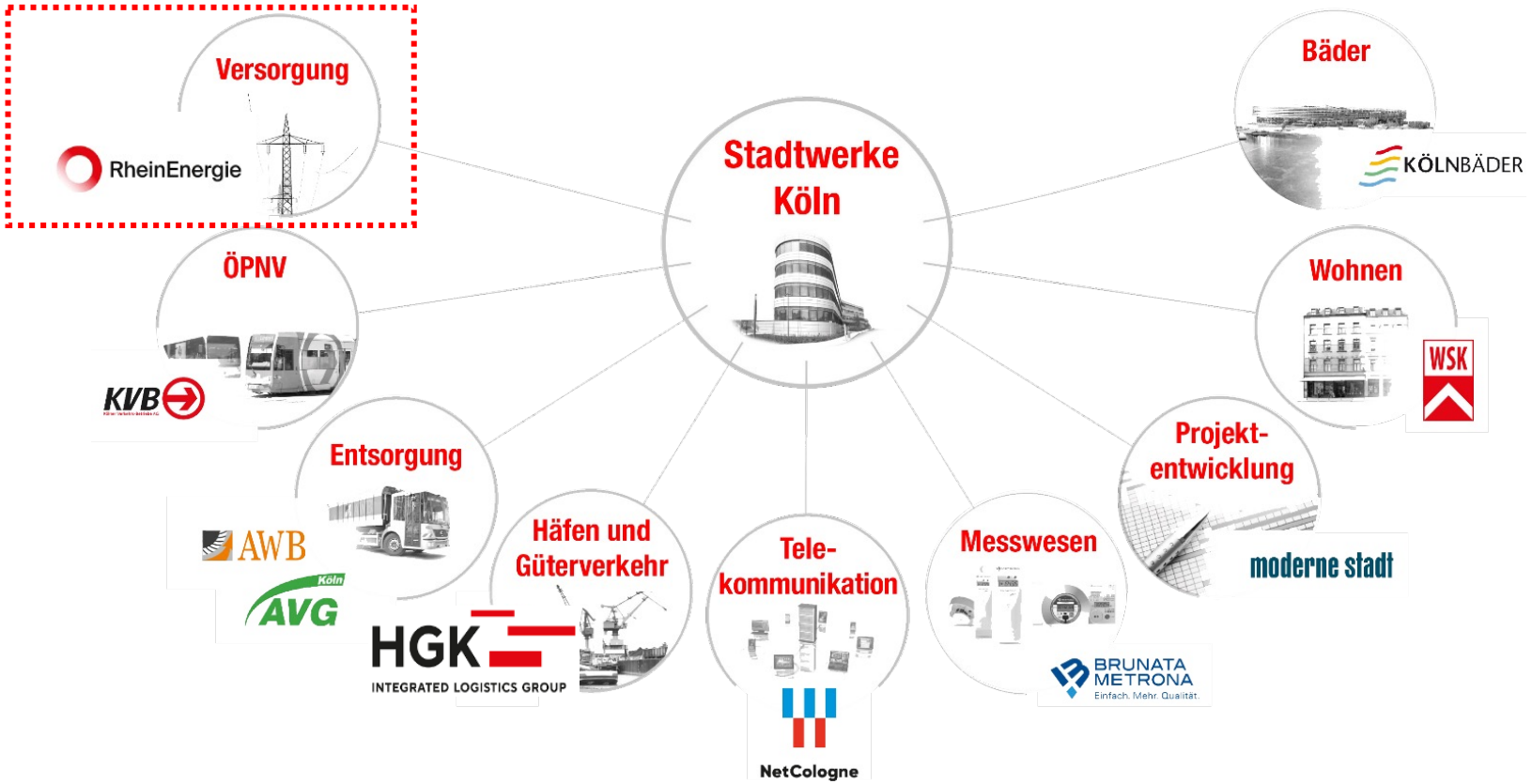
RheinEnergie

Agenda

- Kurze Vorstellung RheinEnergie AG und Stadtwerke Köln Konzern
- Auswirkungen des Ukraine-Krieges auf die Energiewirtschaft
- Umbau der Energie- und Wärmeversorgung: Herausforderungen und Chancen

RheinEnergie

Geschäftsfelder Stadtwerke Köln Konzern



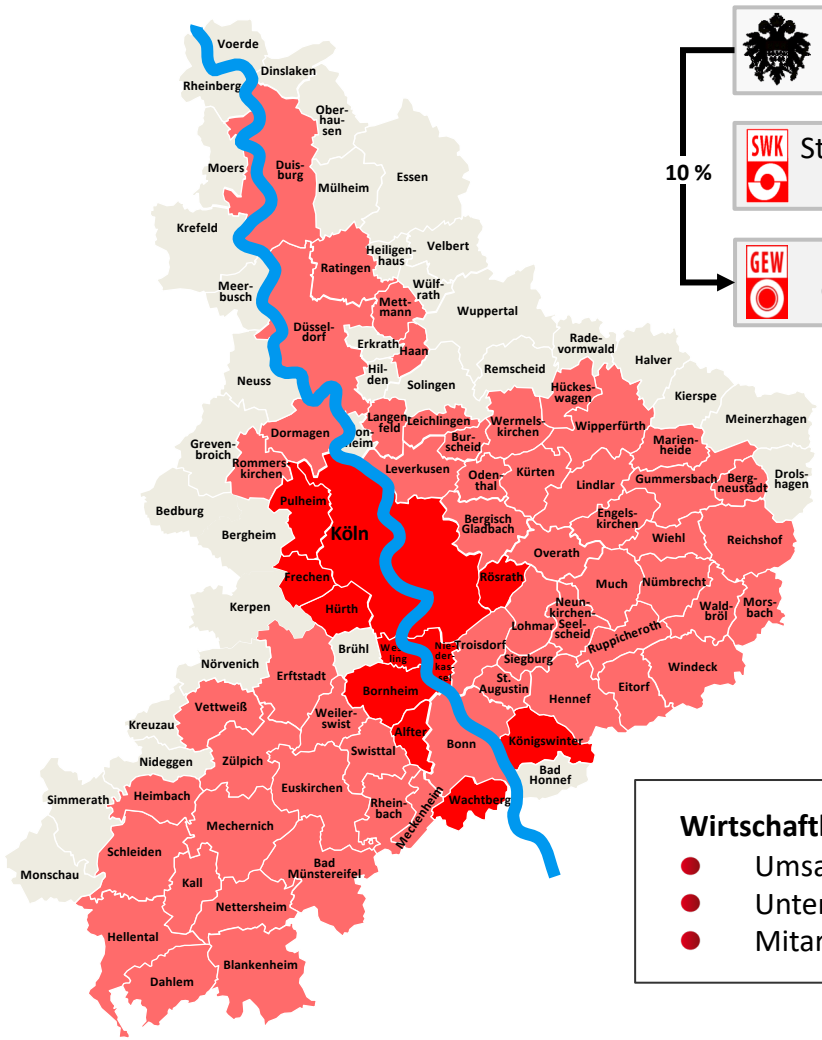
Kurzprofil RheinEnergie AG

Geschäftsfelder

- Strom, Erdgas, Fern- und Nahwärme, Dampf, Wasser (Erzeugung, Handel, Netz, Vertrieb)
- Bundesweites Angebot energienaher Dienstleistungen (Quartiere, Industrielösungen) + Elektromobilität (Ladeinfrastruktur, Abrechnungssysteme)

Strategische Ausrichtung

- Integrierter Unternehmensverbund mit Lösungen für Energiewende, Quartiere, Wärmenetze, Digitalisierung, etc. entlang der Rheinschiene (urban und ländlich)



Wirtschaftliche Kennzahlen (2020)

- Umsatz RheinEnergie-Gruppe: 4,04 Mrd. €
- Unternehmensergebnis: 170,1 Mio. €
- Mitarbeitende: rd. 3.000

RheinEnergie

Agenda

- Kurze Vorstellung RheinEnergie AG und Stadtwerke Köln Konzern
- Auswirkungen des Ukraine-Krieges auf die Energiewirtschaft
- Umbau der Energie- und Wärmeversorgung: Herausforderungen und Chancen

RheinEnergie

Energiewirtschaftliche Ausgangslage

Rolle Russlands als Lieferant

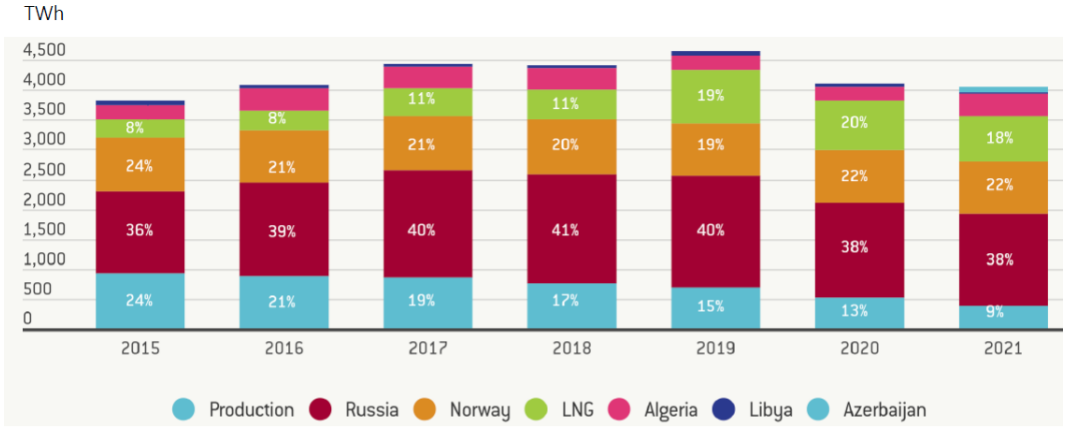
→ Russland liefert knapp 40 % des in Europa benötigten Gases (D = 55 %)

→ Gas wird verwendet für:

→ 50 % Raumheizung
→ 35 % Industrie
→ 15 % Kraftwerke

→ Deutschland importiert ca. 35 % des Erdölbedarfs aus Russland

→ Daneben liefert Russland ca. 50 % der Kraftwerkskohle
-> Kohle-Embargo ab August 2022

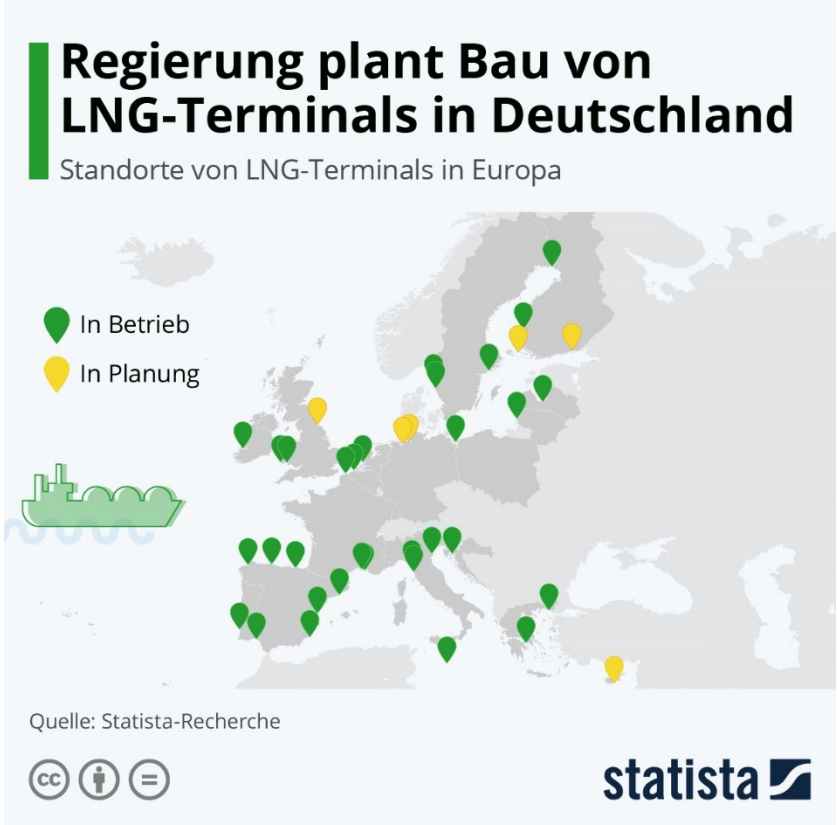


RheinEnergie

Substitutionsmöglichkeiten von Gas aus Russland

- Nutzung Gasspeicher
- Vermehrter Einsatz von Kohle und / oder Kernkraft
- Verbrauchsreduktionen, Abschaltungen
- Ausbau Erneuerbare und Energieeffizienz
- LNG (Flüssiggas)
- Wasserstoff

➢ Fazit: Unabhängigkeit von russischen Lieferungen kurz- bis mittelfristig nur durch Aktivierung aller Optionen möglich!



Marktliche Auswirkungen

27.04.2022: Gaslieferstopp an Polen und Bulgarien.

- Kurze, aber keine Überreaktion der Märkte. Die hohe Unsicherheit auf den Märkten bleibt.

Kurzfristig:

- Stark steigende Preise
- Vermehrter Einsatz von Kohle wahrscheinlich
- „Oster-Paket“ mit Ausbau Wind und Solar

Mittel- bis langfristig:

- **Starke Beschleunigung** Ausbau Erneuerbare und Energieeffizienz
- Steigende Bedeutung LNG und Wasserstoff

RheinEnergie

Bundesweiter Notfallplan Gas

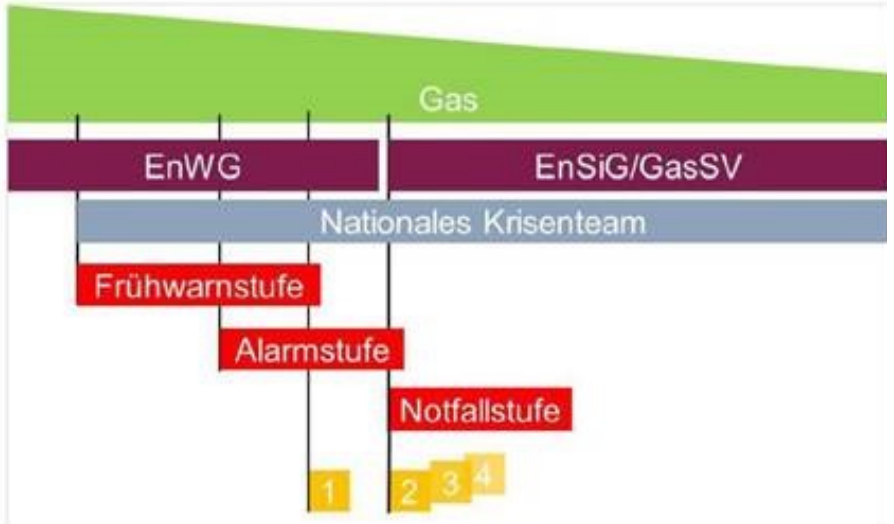
Im Fall der Feststellung des Notfalls durch die Bundesregierung kann die BNetzA als Lastverteiler eingreifen, wenn

ein Eingreifen im überregionalen Interesse ist,

ein Ausgleich von elektrizitäts- und gaswirtschaftlichen Belangen oder

der Einsatz von Gasspeichern und sonstigen Gasversorgungsanlagen mit überregionaler Bedeutung zu regeln ist.

→ Bei einer großräumigen, andauernden Gasmangellage funktioniert der Markt nicht mehr. In diesem Fall wäre die Notfallstufe auszurufen und eine hoheitliche Instanz einzusetzen.
Trigger der Notfallstufe: Marktversagen



RheinEnergie

Bundesweiter Notfallplan Gas: 3 Stufen

Frühwarnstufe

Hinweise auf Verschlechterung der Gasversorgung

Vorbereitungen

- ▲ Puffer in Netzen prüfen
- ▲ Transportkapazitäten maximal nutzen
- ▲ Zusammenarbeit mit ausländischen Netzbetreibern intensivieren

Alarmstufe

Gasversorgung gestört, aber Markt kann Versorgung noch gewährleisten

Notfallstufe

Markt kann Gasnachfrage nicht mehr decken, Staat schreitet ein

Versorgung von geschützten Kunden sichern

- ▶ Private Haushalte
- ▶ Krankenhäuser
- ▶ Pflegeeinrichtungen
- ▶ Feuerwehr
- ▶ Polizei

Maßnahmen

- ▼ Abschaltung von Industriekunden
- ▼ Anordnung Gasverbrauch zu reduzieren
- ▼ Nutzung von Strom, der nicht mit Gas erzeugt wird

dpa•103954

Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

RheinEnergie

Bundesweite Notfallstufe Gas (Eintrittswahrscheinlichkeit hoch)

Berechtigung und Verpflichtung der Netzbetreiber gesetzlich vorgeschriebene Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Systemstabilität zu ergreifen

→ Vorrangige Belieferung „geschützter Kunden“:

- → Haushaltskunden
- → Gewerbekunden < 10 Tsd. kWh Jahresverbrauch
- → Grundlegende soziale Dienste
- → Gasbetriebene Fernwärmeanlagen für Kunden i. S. v. a), b) und c)

→ Gashändler und -lieferanten nutzen alle vorhandenen Flexibilitäten auf der Beschaffungs- und Absatzseite, bemühen sich bei Lieferausfällen um Ersatzmengen und setzen ihre Gasspeicher netzdienlich ein.

➢ Unabhängigkeits- und Klimaziele verstärken sich gegenseitig!

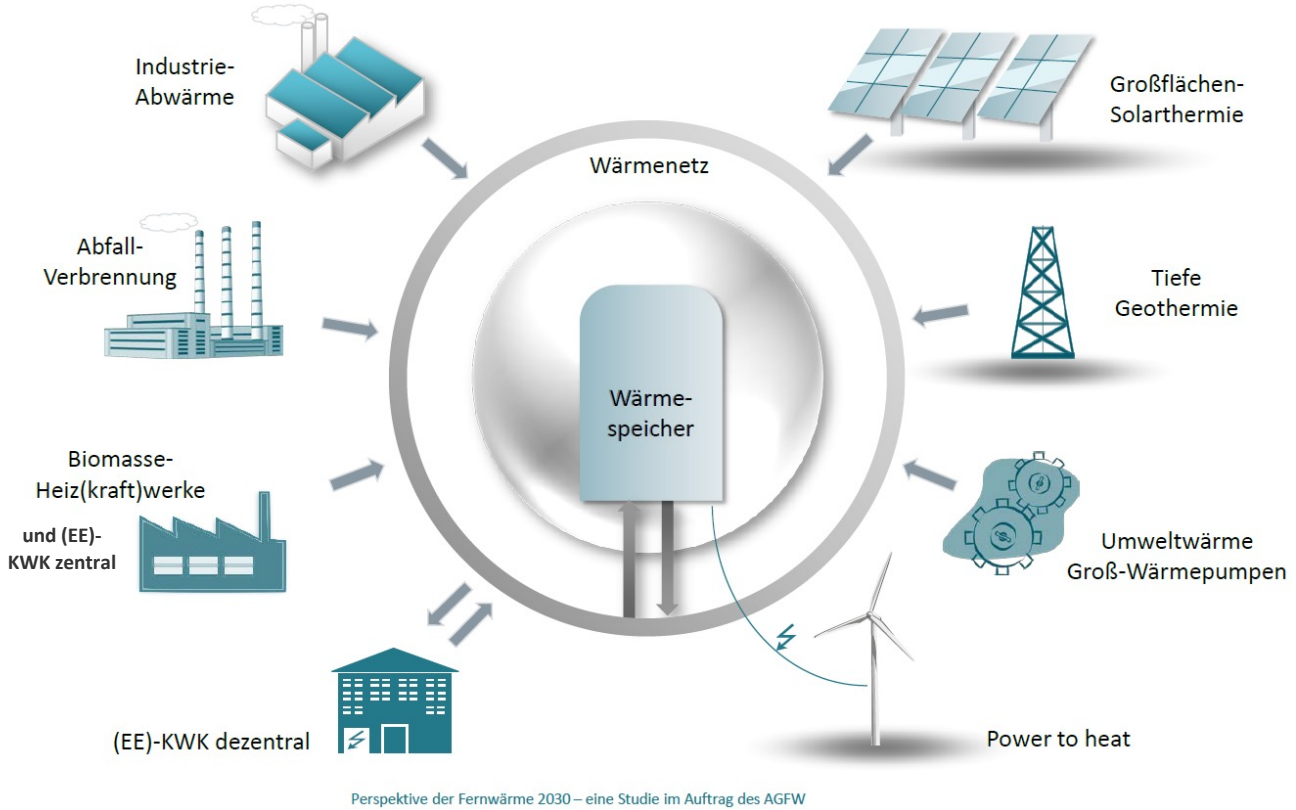
RheinEnergie

Agenda

- Kurze Vorstellung RheinEnergie AG und Stadtwerke Köln Konzern
- Auswirkungen des Ukraine-Krieges auf die Energiewirtschaft
- Umbau der Energie- und Wärmeversorgung: Herausforderungen und Chancen

RheinEnergie

Bausteine einer bezahlbaren erneuerbaren Energieversorgung



Perspektive der Fernwärme 2030 – eine Studie im Auftrag des AGFW

Insbesondere und zusätzlich unverzichtbar:

- schnellerer Aufbau Wasserstoff-Infrastruktur
- grüner Wasserstoff bezahlbar bis 2030 ff.
- Großwärmepumpen
- dynamischer Ausbau Photovoltaik
- „grüner“ Fernwärmeausbau und Kraft-Wärme-Kopplung

➢ erforderlich: entsprechende Förderkulisse und Abbau rechtlicher Hemmnisse

RheinEnergie

Fazit

- Neue Geschäftsmodelle vor allem im Bereich komplexer Energielösungen, -dienstleistungen und -beratung
- Zur Finanzierung von Klimawende-Investitionen wachsende Budgets erforderlich
- Hohes Potential für sektorübergreifende Zusammenarbeit und Kooperation z. B. in Quartieren
- Ukraine-Krieg mit massiven Auswirkungen auf Preisentwicklung -> wird Energiewende beschleunigen

Copyright 2022 der RheinEnergie AG. Alle Rechte vorbehalten. Weitergabe und Vervielfältigung dieser Publikation oder von Teilen daraus sind, zu welchem Zweck und in welcher Form auch immer, ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch die RheinEnergie AG nicht gestattet. In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die vorliegenden Angaben werden von der RheinEnergie bereitgestellt und dienen ausschließlich zu Informationszwecken. Die RheinEnergie übernimmt keinerlei Haftung oder Garantie für Fehler oder Unvollständigkeit in dieser Publikation.

Die RheinEnergie steht lediglich für Produkte und Dienstleistungen nach der Maßgabe ein, die in der Vereinbarung über die jeweiligen Produkte und Dienstleistungen ausdrücklich geregelt ist. Aus den in dieser Publikation enthaltenen Informationen ergibt sich keine weiterführende Haftung. Sofern diese Publikation Verweise auf Internetseiten enthält, die nicht von der RheinEnergie verantwortet werden, so ist die RheinEnergie für diese Inhalte nicht verantwortlich.

RheinEnergie AG | Parkgürtel 24 | 50823 Köln